

Operneinführung

Der Vortragsverein Oberwallis lädt am Montag, 26. August, um 19.30 Uhr im Grünwaldsaal der Mediathek in Brig-Glis zu einem Vortrag mit der Referentin Dr. Phil Christiane Jungius ein. Der Titel des Referats lautet: Oper im 18. Jh. – Gluck als Reformator, Einführung zur Freilichtaufführung «Iphigénie en Alide» im Stockalperhof.

Am 19. April 1774 fand sich vor dem Königlichen Opernhaus in Paris eine sehr grosse Zahl musikbegeisterter Menschen ein, die bei einem Ereignis zugegen sein wollten, das später als eine regelrechte Revolution der theatralischen Musik gerühmt werden sollte: die Aufführung von Christoph Willibald Glucks «Iphigénie en Aulide». Diese war die erste von sechs Opern, die Gluck im Auftrag der Académie Royale de Musique komponierte. Gluck hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Oper wieder näher zu ihrem dramatischen Ursprung zu führen. Ziel des Vortrags ist, eine Einführung in die Gattung der Oper im ausgehenden 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung von Glucks «Iphigénie en Aulide» zu geben sowie den Anteil des Komponisten an der Reform dieser Musikgattung aufzuzeigen.

MO
26/8



Christiane Jungius.

Bild: zvg